MEHRZWECKFAHRZEUG DER FEUERWEHR PASTETTEN

Nach 22 Jahren in Rente

Das Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Pastetten ist in die Jahre gekommen. Ein Ersatz muss her – die Frage ist nur, wann?

VON VRONI MACHT

Pastetten – Das Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Pastetten ist 22 Jahre alt und hat 107 000 Kilometer auf dem Buckel. „Es wird wahrscheinlich den Winter nicht überstehen“, sagte Kommandant Theo Maeß im Gemeinderat.

Während die einen Räte fanden, dass man die Ersatzbeschaffung im Gremium diskutieren solle, meinten die anderen, sie gehöre in die Mediation (siehe Seite 1) der Feuerwehren. Einig war man sich, dass Ersatz her muss. „Das macht Sinn. Das hat’s vor zwei Jahren bei uns auch gemacht, und da war der Gemeinderat dagegen“, monierte Markus Stanner (WRH) von der FF Reithofen-Harthofen.

2002 haben die Pastettener das Fahrzeug gebraucht gekauft und selbst hergerichtet. Gesamtleistung: Etwa 25 000 Euro. Anfang 2013 habe das MZF 11/1 laut Andreas Renner von der Feuerwehr gerade noch die TÜV-Plakette bekommen. Mittlerweile gäbe es die wohl nicht mehr.

In die Jahre gekommen: der Pastettener 11er. FKN

Favorit als Ersatz ist der Gerätewagen (GW) Logistik 1. Dafür gäbe es einen Zuschuss von rund 26 500 Euro, beim MZF nur die Hälfte. „Beide transportieren aber die gleiche Mannschaft“, erklärte Maeß, da wegen hoher technischer Beladung nur noch eine geringere Besatzung erlaubt sei. Vorteil des Logistik, für den man eine Vorlaufzeit von gut einem halben Jahr einplanen müsse, sei die Zuladung von zwei Tonnen. Im MZF hingegen „müsste ich je nach Zuladung jemanden rausschieben“, sagte Maeß. Er rechnet mit Kosten von 96 700 Euro für Fahrzeug und Aufbau. Abzüglich des Zuschusses blieben 70 200 Euro. Ein genaues Angebot hat er noch nicht eingeholt.

Thomas Huber und Matthias Zimmerer (beide CSU und FF Reithofen-Harthofen) bemängelten, dass das MZF in der Mediation nicht angesprochen wurde, obwohl die Fahrzeuge Thema waren. „Die Feuerwehr braucht einen Ersatz, Mediation hin oder her“, sagte Gerhard Nußrainer (BIG). Das Auto kaufe man ja nicht gleich. Geld ist erst im Finanzplan für 2014 eingestellt. Bürgermeisterin Cornelia Vogelfänger (CSU) forderte die FF Reithofen-Harthofen auf, sich in die Lage der Pastettener zu versetzen. Mit der Entscheidung wird bis nach der Mediation Ende Oktober gewartet. Sollte sich abzeichnen, dass die Schlichtung länger dauert, soll das Thema sofort in die November-Sitzung.